

CARINTHIA

II.

Mitteilungen des naturhistorischen Landesmuseums für Kärnten

redigiert von

Dr. Karl Frauscher.

Nr. 2 und 3.

Achtundneunzigster Jahrgang.

1908.

Der Frühling 1908 in Klagenfurt.

Monat und Jahres- zeit	Luftdruck in Millimeter					Luftwärme in Celsius °					Dunstdruck mm	Feuchtig- keit 0/0	Bewölkung 0-10	Herrschender Wind							
	grösster	am	kleinster	am	mittel	grösste	am	kleinste	am	mittel											
März . . .	730·1	28.	707·1	1.	719·97	13·7	31.	—6·4	6.	2·05	4·0	78·3	6·8	NE							
April . . .	726·3	30.	704·0	19.	716·66	17·0	28.	—1·4	3.	6·45	6·7	90·9	6·5	NE							
Mai	733·9	18.	711·9	6.	722·46	27·6	16.	6·6	1.	16·76	9·5	69·1	4·3	NE							
Frühling .	730·1	—	707·7	—	719·70	19·4	—	—0·4	—	8·42	6·7	79·4	5·9	NE							
Abweichng.	—	—	—	—	—0·87	—	—	—	—	+0·34	—	—	—	—							
Normal . .	—	—	—	—	720·57	—	—	—	—	8·08	—	—	—	NE							
Nieder- schlag		Tage			darunter mit				Ozon		Magnetische Deklinat.	Grund- wasser Meter See- höhe	Sonnen- scheindauer			Ver- dunstung mm	Schnee- höhe mm				
Summe mm	grösster in 24 h	am	heiter	h. heiter	trüb	Nieder- schlag	Schnee	Hagel	Gewitter	Sturm			Nebel	0—14				Stunden	0/0	Intensität 0—3	
														7 h	9 h						
38·6	17·1	10.	3	9	19	10	9	1	0	0	7	8·3	7·1	Derzeit eingestellt.	435·888	121·6	32·3	2·2	28·6	193	
218·4	61·7	19.	7	8	15	17	9	0	0	1	6	9·6	7·6		436·502	131·6	32·1	1·8	30·2	337	
58·9	23·5	21.	13	11	7	10	0	1	3	1	3	7·4	7·9		437·115	274·8	58·8	2·6	66·0	—	
315·9	34·1	—	23	28	41	37	18	2	3	2	16	8·4 7·5		Summe	436·502	528·0	41·1	2·2	124·8	530	
+107·9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7·9 —0·3			—0·092	—	—	—	—	Summe	Summe
208·0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8·2			436·594	42·8	—	—	—	Summe	Summe

Der März begann am 1. morgens mit Schneien bis gegen Mittag, ebenso schneite es am 3. nachts bis 9 Uhr vormittags und nachts auf den 4. Schneespur, vormittags Schneien. Am 5. Spur von Graupeln in der Nacht; am 7. nachts und öfters am 8. Regenspur. Am 9. starker Morgennebel und Tauwetter; 9 Uhr 15 Min. abends ein großer Mondring mit 8 m Durchmesser ungefähr. Am 10. von 9 Uhr 30 Min. vormittags an Regen, darauf Schneien bis über 3 Uhr nachmittags.. Am 12. Morgennebel; am 13. abends gegen 7 Uhr Regen und Schneespur. Der Boden um die Stadt herum schneefrei. Am 14. Morgennebel, 15. auf den 16. nachts Schneespur; am 18. nachts und tagsüber Schneien, ebenso am 19. bis gegen 9 Uhr vormittags. Am 20. und 21. Morgennebel; am 22. die Klagenfurter Ebene schneefrei. Am 24. Reif und am 27. und 28. Am 25. morgens bis über 7 Uhr Schneien, tagsüber und nachts Schneespur; am 29. abends von 9 Uhr an Regen. Am 31. nachts auf den 1. April Regen. Wörthersee-Temperatur bei Pritschitz 9.3° C am 31. um 11 Uhr vormittags. Vom 22. an stückweise der ganze Wörthersee eisfrei; vom 29. an auch der Lendkanal. Am 26. der Schneepegel 0. Am 1. März wurden die ersten Bachstelzen, am 22. der erste Schmetterling gesehen; am 29. zeigt ein Marillenstrauch, Jesserniggstraße 15, die ersten Blüten.

Der April begann mit Regen vom März herüber und morgens nach 8 Uhr; von 10 Uhr an bis gegen 4 Uhr nachmittags Schneien. Am 2. morgens Eis in der Schale des Verdunstungsmeßapparates, tagsüber lebhafter Nordostwind. Am 3. und 4. Reif. Am 5. von 4 Uhr morgens an Regen und Schneien tagsüber und nachts. Am 6. morgens Schneien. Am 7. nachts und morgens Regen und Schneien bis gegen 7 Uhr 30 Min., dann Regen und nachts, der am 8. morgens und tagsüber fort dauert mit zeitweiser Schneespur. Am 9. Morgennebel, zwischen 1 und 2 Uhr, nach 4 Uhr und gegen 5 Uhr Regen. Am 10. starker Reif, der Boden gefroren, nachmittags lebhafter Nordwestwind. Am 12. morgens schwacher Reif, um 4 Uhr nachmittags Regenspur. Am 13. Morgennebel (Dunst), am 14. nachts Regenspur gegen Morgen; am 15. Regenspur, tagsüber öfters, abends und nachts

Regen. Am 16. von 7 Uhr 30 Min. bis 9 Uhr 30 Min. vormittags und nach 2 Uhr nachmittags Regen und Regenspur. Am 18. und am 19. vormittags Regenspur, nachmittags am 19. starker Regen, von 9 Uhr abends an Schneien, das am 20. tagsüber und nachts fort dauert auf den 21.; im ganzen 273 *mm* Neuschnee. Am 21. vormittags Regen und Schneien und nachmittags zwischen 5 und 6 Uhr. Am 22. morgens schwacher, am 23. starker Reif und Eis und am 24. Am 26. von 7 Uhr morgens, gegen 2 Uhr nachmittags, abends und nachts Regen mit Schneien vermischt. Am 28. nach 9 Uhr abends Wetterleuchten in Nord; am 29. öfters Regenspur. Wörthersee-Temperatur bei Pritschitz 9.5° C am 29. um 10 Uhr vormittags. Am 3. wurden die ersten Schwalben, 4 Stücke, gesehen in der Stadt und mehrere Rotschwänzchen; am 12. Schwalben in größerer Anzahl — in Grafenstein schon am 25. März —; am 17. der erste Kuckucksruf. Am 20. kamen die ersten grünen Blätter auf den Kastanienbäumen zum Vorscheine. Beim Schneesturme am 19. rissen die Telephondrähte und brachen Baumäste. Am 11. war der Grundwasserstand ungewöhnlich hoch gestiegen. Am 10. abends zwischen 8 und 9 Uhr wurde ein großer Mondring mit ungefähr 14 *m* Durchmesser vom Portier Stelzer beobachtet.

Anders und um vieles freundlicher war der Mai schon gleich zu Beginn. Am 2. um 2 Uhr morgens Regen und gegen 7 Uhr und nachts Regenspur. Nachts vom 4. auf den 5. Wetterleuchten in NE. Am 6. von 5 Uhr bis über 9 Uhr abends Regen, um 6 Uhr 30 Min. und 7 Uhr kurzes Gewitter in NE. Am 7. nachmittags lebhafter NE-Wind. Am 10. um 9 Uhr abends Wetterleuchten in NE. Am 12. und die folgenden Tage sehr warm. Am 16. von 7 Uhr abends an Regen bis Mitternacht. Am 20. von 5 Uhr bis über 6 Uhr abends Regen. Am 21. von 3 Uhr 35 Min. nachmittags an schwaches fernes Gewitter in NW gegen NE, nach 5 Uhr bis über 6 Uhr über der Stadt; 5 Uhr 30 Min. Südweststurm, Gußregen und starker Hagel von NW und NE fallend. Die größten Hagelkörner hatten die Größe von Walnüssen, sonst erbsengroß, rundlich und auch kegelförmig zugespitzt. Ziegel fielen von den Dächern, Baumäste brachen, im Frachtenbahnhofe wurde ein Magazin abgedeckt, Telegraphen-

stangen umgeworfen u. dgl. In einzelnen Stadtteilen lag der Hagel in mehrere Zentimeter hohen Haufen unter der Dachtraufe der Häuser. Die Getreidefelder in einem langen Streifen entlang der Staatsbahn über die Laibacherstraße und Weidmannsdorf niedergedrückt und gebrochen und die schönsten Kornfelder. Regen von 6 bis über 8 Uhr schwach. Der Blitz fuhr in den Blitzableiter der Landwehrkaserne in der Rudolfstraße u. dgl. Am 22. nachts gegen 11 Uhr Wetterleuchten in SW. Am 23. nachmittags Regenspur, abends vor 7 Uhr Stück eines Regenbogens, nachts auf den 24. und morgens vor 7 Uhr Regen und tagsüber bis Mittag öfters. Am 26. von 4 Uhr bis über 5 Uhr nachmittags leichter Regen. Am 28. nach 8 Uhr bis über 9 Uhr vormittags, nach 7 Uhr abends und nachts Regen. Am 29. nach 8 bis 9 Uhr vormittags Regenspur. Am 31. von 4 Uhr 5 Min. nachmittags bis gegen 5 Uhr Gewitter in SE ohne Regen. Wörthersee-Temperatur bei Pritschitz 19.0°C am 30. um 11 Uhr vormittags. Am 4. die ersten blühenden Kirschenbäume und die ersten Maikäfer. Am 6. die ersten Kornähren. Am 8. blühen die Obstbäume und werden die Singerbauern im Rosentale schneefrei. Am 19. blüht der Winterroggen.

Dazu sei noch bemerkt: Im März war der Luftdruck um 0.87 mm unter dem Normalstande (20.84), die Luftwärme um 0.31°C höher als normal (1.74°C), der Niederschlag um 12.0 mm geringer als normal (80.6 mm), der Grundwasserstand um 0.466 m niedriger als normal. Im April der Luftdruck um 3.43 mm unter dem Normale, die Luftwärme um 2.20°C geringer als normal (8.65°C), der Niederschlag (Regen, Schnee) um 153.7 mm höher und größer als normal, der Grundwasserstand noch um 0.176 m niedriger als normal (436.678 m). Im Mai der Luftdruck um 1.68 mm höher, die Luftwärme um 2.92°C höher, der Niederschlag (nur Regen) um 33.9 mm geringer, der Grundwasserstand aber um 0.366 m höher als normal infolge der überaus reichlichen Niederschläge im April.

Vergleichen wir damit noch die Verhältnisse des Sonnenscheins, so schien die Sonne im März durch 121.6 Stunden mit 32.3% und der Helligkeit 2.2 ($0-3$) an 3 heiteren, 9 halbheteren Tagen; trübe Tage gab es 19, davon 10 Tage mit Nieder-

schlag. Der Monat war zwar warm, aber unfreundlich. Im April schien die Sonne durch 131·6 Stunden mit 32·1% und der Helligkeit 1·8 an 7 heiteren, 8 halbheiteren Tagen. Es gab 17 Tage, an denen Niederschlag fiel, also auch an halbheiteren Tagen, darunter 9 Schneetage. Der Monat hatte also ungewöhnlich niederen Luftdruck, daher die vielen Niederschläge, und war ungewöhnlich kühl und unfreundlich. Dagegen war der Mai wie schon im Vorjahre, so diesmal ganz besonders der Wonnemonat. Schon der erste Tag war sonnig. Die Sonne schien durch 274·8 Stunden mit 58·8% und der Helligkeit von 2·6. Vom 12. bis 16. hatten wir warme Tage wie sonst nur im Juni oder Anfang Juli. Es gab 13 heitere, 11 halbheitere und nur 7 trübe Tage; an 10 Tagen fiel auch Niederschlag, weitaus weniger als normal; aber dennoch entwickelte sich die Vegetation, die infolge des kühlen April zurückgeblieben war, bei der herrschenden Wärme und infolge der reichlichen April-Niederschläge auf das üppigste; rasch wurde das Versäumte nachgeholt. Der Grundwasserstand stieg erst im Mai bedeutend über das Normale. Wenige Gewitterstürme, nur ein allerdings vielfach schädlicher Hagelschlag; alles berechtigt zu der Hoffnung auf ein günstiges Ernteergebnis auch in diesem Jahre, wenn auf uns der liebe Gott gnädig herabblickt und seine Huld uns nicht entzieht. Nur dreimal in 86 von Seeland berechneten Jahren war der Mai noch wärmer gewesen als diesmal, am wärmsten im Jahre 1841 mit 19·13° C im Monatsmittel.

Das Nähere bringt die Übersichtstabelle.

Klagenfurt, am 5. Juni 1908.

Franz Jäger, k. k. Gymnasial-Professor i. R.,
derzeit meteorol. Beobachter und Erdbeben-Landesreferent.

Erdbeben am 12. Mai.

Am 12. Mai morgens von 6 Uhr an wurde längs des kärntnerisch-steirischen Grenzgebirges vom Lieser- bis zum Lavanttale und im Gurktale eine allgemeine Erderschütterung wahrgenommen. Daß dieselbe Erderschütterung auch im angrenzenden steiermärkischen Murtale beobachtet wurde, hat seinerzeit Prof. Dr.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [98](#)

Autor(en)/Author(s): Jäger Franz

Artikel/Article: [Der Frühling 1908 in Klagenfurt 37-41](#)